

## Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!

Einen tollen Erfolg und die Qualifikation fürs Bundesfinale in Berlin feierten unsere WK2- Tischtennismädchen am 7. März 2018 beim Landesfinale in Willstätt.

Die Spielerinnen Anna Kandler, Larissa Rehm, Jette Chatzidis, Anna Schuster, Emilia Goerlich und Mila Berg setzen sich im diesjährigen Landesfinale mit großem Kampfgeist und starken Leistungen gegen die drei RP-Sieger aus Tübingen, Freiburg und Karlsruhe durch. Im ersten Spiel gegen die Schülerinnen vom Ganztagesgymnasium aus Osterburken hatte die Mannschaft leichtes Spiel und gewann deutlich mit 5:1. Bereits im zweiten Spiel gegen die Vertreterinnen vom Marie-Curie Gymnasium aus Kirchzarten wurde es in den einzelnen Spielen deutlich spannender. Nach den Eröffnungsdoppeln stand es 1:1. Da allerdings die umkämpften Einzelspiele alle gewonnen werden konnten, gelang erneut ein souveräner 5:1 Erfolg.

Im Endspiel um die Fahrkarte nach Berlin gegen das Rupp Neß Gymnasium aus Wangen im Allgäu entwickelte sich bereits von Anfang an ein packendes Match. Mit viel Willenskraft konnten die beiden Doppel gewonnen werden. Die solide 2:0 Führung unserer Mädchen konnten die Spielerinnen aus Wangen jedoch mit den ersten beiden Einzeln schnell ausgleichen. In den folgenden Partien gelang es den FSGlerinnen wieder, in den entscheidenden Momenten die wichtigen Punkte zu machen und somit einen knappen aber verdienten 5:3 Sieg einzufahren. Mit dem Sieg war der Mannschaft dann nicht nur der Landestitel sicher, sondern auch die Fahrt nach Berlin. Mit diesem Erfolg haben sich die Tischtennisspielerinnen vom FSG bereits zum fünften Mal in Folge für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sensationellen Serie!

